

Hemsbach, 25. November 2023

Liebe KunstPlatz-Mitglieder,

mit diesem Brief möchten wir Ihnen unsere überarbeitete und aktualisierte **Skulpturenbrochure** überreichen. Bitte geben Sie gerne ein Exemplar an interessierte Freunde und Bekannte weiter und laden zur Mitgliedschaft und zum Mitwirken ein.

Da sich nun dieses ereignisreiche Jahr dem Ende zuneigt, blicken wir auch auf unsere weiteren KunstPlatz-Aktionen 2023 zurück und stellen fest:

Wir haben mit viel Engagement und Farbe wieder ein ganzes Stück zur Verschönerung unserer Stadt und zum freundschaftlichen Miteinander beigetragen. Darüber freuen wir uns und sind auch ein bisschen stolz 😊

Zum Jahresbeginn wurde das **Fotobuch zu unserer Jubiläumsaktion 2021** fertiggestellt und konnte bei unserer Jahresmitgliederversammlung präsentiert werden. Danke an Aldo Weber! Einige Exemplare können noch für 15 Euro erworben werden.

Mit einigen Mitgliedern besuchten wir im April die eindrucksvolle, farbenprächtige **Ausstellung „Niki de Saint Phalle“** in der Kunsthalle Schirn in Frankfurt.

Unser Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der **künstlerischen Förderung von Kindern und Jugendlichen**. So initiierten wir im Frühjahr ein Projekt mit Carmen Stahlschmidt an der **Hebelschule**. Zur Neuaufstellung der „Rapunzel“ vorm Eingangsbereich fertigten die Kinder sehr sehenswerte Tontafeln zum Thema an und hatten viel Spaß dabei. Diese Aktion wurde von Corinna Jung mit viel Engagement organisiert und begleitet – dafür ein herzliches Dankeschön!

Im Sommer war der **Kunstleistungskurs des Bergstraßengymnasiums** mit 7 talentierten Schülerinnen auf der Alla-Hopp-Anlage kreativ tätig und gestaltete eine zuvor farblose Wand in den schönsten Farben unter künstlerischer Anleitung des Graffiti-Künstlers Jascha Held aus Mannheim.

In der **Goetheschule** war Motz Tietze gemeinsam mit einer Kunstpädagogin an den Projekttagen beteiligt und zur Zeit läuft dort ein Skulpturenprojekt mit unserem neuen Vorstandsmitglied Nadine Feindura - die Kinder hatten und haben viel Freude an der kreativen Arbeit. So ist eine dauerhafte Kooperation geplant.

Bei Nadine Feindura möchten wir uns ganz besonders für ihren diesjährigen intensiven Einsatz bedanken! Sie war maßgeblich für die **Wandgestaltung im Freibad Wiesensee** verantwortlich – vom Entwurf, über die Planung und Organisation bis hin zur Fertigstellung dieses schönen Wandgemäldes. Bei der Ausführung haben ihr einige Mitglieder und Freunde des KunstPlatzes jeder Generation geholfen. So war es eine sehr schöne sommerliche Gemeinschaftsaktion mit einem sehenswerten Ergebnis, zu dem wir nur positive Resonanz bekommen haben.

Die farbliche Wandgestaltung als Rahmen für die **Baumspendetafel** im Freibad Wiesensee wurde von Christian Drixler und Anna Siebert realisiert, die wir der Stadt als Künstler*in vermitteln konnten.

Im Herbst wurde in einer weiteren Malaktion „Aus Grau wird bunt“ in der Regerstraße ein Verteilerkasten der Telekom von der Malgruppe um Kersti Hymon farblich gestaltet. Als Dankeschön fand in der Laurentiuskirche dazu eine kleine Feierlichkeit statt mit Vorstellung des Komponisten Max Reger. Der Organist Markus Wind stellte uns auch die Orgel vor und spielte einige Stücke von Reger. Für die Organisation danken wir Michel Spicka herzlich!

Unser geplantes Skulpturenprojekt am Bahnhof West „Gemeinsam verWirklichen“ mit der Künstlerin Ingrid Scholz musste aufgrund dort geplanter Bauarbeiten nochmal überdacht werden... man muss flexibel bleiben... So machten wir uns auf die Suche nach einem anderen Aufstellungsort für die Skulptur „MITEINANDER“, die bereits in Arbeit war. Wir fanden ihn am Parkplatz Wiesensee, unserem einstigen Symposiumsort, wo nach wie vor viel Miteinander stattfindet. Anfang Dezember soll die Aufstellung erfolgen. Die Einladung zu einer kleinen Einweihungsfeier mit der Künstlerin lassen wir Ihnen nach abgeschlossener Planung zukommen.

Nun gehen wir in den Advent – wieder in einer krisen- und kriegserschütterten Zeit. Worauf hoffen wir und was wünschen wir uns alle am meisten für uns persönlich, für alle Mitmenschen und für die ganze Welt?

FRIEDEN!

Kunst ist eine universelle Sprache. Kunst kann Frieden schaffen. Kunst hat die Kraft, in Krisenzeiten zu verbinden. Durch sie können wir unserer Hoffnung auf eine bessere Welt Ausdruck verleihen, denn sie erzeugt Freiräume und kann neue Realitäten schaffen.

DGVN Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Die Kunst kann ein Mittel zur Transformation, von einer Kultur der Gewalt zu einer Kultur des Friedens sein. Sie öffnet physische und mentale Räume des Zusammenkommens, des Austauschs und der Versöhnung.

FOMOSO Forum für Mittelost- und Südosteuropa

So möchten auch wir auf unsere Weise einen Beitrag leisten zu einem friedvollen Miteinander, zur Verständigung, zur Toleranz und für ein bisschen Farbe und Licht im Dunklen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein friedvolleres Jahr 2024 mit neuen Hoffnungen, neuen Wegen, neuen Lichtblicken, neuen Chancen und neuen gemeinsamen Kunsterlebnissen.

Herzliche Grüße,

Astrid König
für den Vorstand
Förderverein KunstPlatz Hemsbach e.V.

